



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

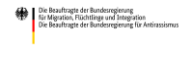
Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



Refugee Law Clinic Hannover



Landeshauptstadt



Online-Informationsveranstaltung „Sozialleistungsrechtliche Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine:

Wechsel von Asylbewerberleistungen zu SGB II/XII (Jobcenter)“

30. Mai 2022 - 18:00 bis 20:00 Uhr

Nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine wurden bereits mehr als fünf Millionen Menschen vertrieben. Neben Ukrainer*innen gehören hierzu auch Menschen aus anderen Ländern, die in der Ukraine Schutz fanden, studiert oder gearbeitet haben. Auch in Niedersachsen haben seit dem Beginn des Angriffskrieges mehrere tausende Menschen aus der Ukraine Schutz gesucht. Doch auch die rechtliche Situation der Ukrainer*innen, die teilweise bereits seit Jahren als Asylsuchende oder Geduldete hier leben, hat sich aufgrund des Krieges geändert.

In dieser Online-Veranstaltung geht es um die Vermittlung der wichtigsten Informationen und rechtlichen Regelungen rund um das Thema Sozialleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine. Hierbei werden die entsprechenden Beratungsstellen sowie Vertreter*innen des Jobcenters und der Stadt Hannover einen Einblick in die aktuelle rechtliche Lage, die Prozesse und die Konsequenzen aus dem Wechsel von Asylbewerberleistungen ins SGB II/XII (Jobcenter) geben. Anschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeiten, Fragen zu stellen, sich miteinander auszutauschen und zu vernetzen.

Zielgruppe: Diese Informationsveranstaltung richtet sich vorrangig an Ehrenamtliche, die Ukrainer*innen unterstützen (wollen).

Zeit und Ort: Montag, den 30. Mai 2022, 18:00 - 20 Uhr - online per Zoom

Inhalte der Informationsveranstaltung

- Rechtlicher Rahmen
- Rolle von Sozialamt und Jobcenter und deren Abläufe

Anmeldung bitte über den Yolawo-Veranstaltungslink des Ukrainischen Vereins Niedersachsen e.V. (Link oder QR-Code):

<https://tinyurl.com/353au2c7>



Bei Rückfragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an olga.wenzel@miso-netzwerk.de

Die Veranstaltung wird organisiert vom Ukrainischer Verein in Niedersachsen e.V., dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., der Refugee Law Clinic Hannover e.V., kargah e.V., NTFN e.V., dem MiSO-Netzwerk Hannover e.V./ samo.fa mit Beteiligung der VertreterInnen des Jobcenters der Region Hannover und des Sozialamts der Stadt Hannover.